## Protokell

der öffentlichen Landtagssitzung vom 3. September 1945.

Beginn der Sitzung 11.45 Uhr.

Anwesend: Alle Mitglieder. Regierungsvertreter Herr Dr. Vogt.

Präsident Strub: Ich be rasse alle Mitglieder des Landtages und eröffne die heutige Landtagssitzung. Ich ersuche den Schriftführer das Protokoll der letzten Sitzung zu verlesen. Der Schriftführer verliest das Protokoll.

Abr. Heinr. Brunhart: Jum Schluss der letzten Sitzung habe ich folgendes wesagt: Es ist mir bekannt, dass bei der fürstlichen e ierung 2 Anstichen der Alpgenossenschaften Mattla und Tüschgle lieden und ich frade daher an, wann diese Subventionsgesuch vom Landtage behandelt werden.

Ir.Aitter: Bei der Protokollierung meines Antrages betr. den Geschäftsbericht des Lawenawerkes ist ein wesentlicher Teil ausgelassen worden. Ich habe auch die Tenehmigung der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Antrages des Verwaltungsrates über die Verwaltung des leingewinnes beantragt. Das Protokoll wäre in diesen Binne zu berichtigen.

Das Protokoll wird voromhaltlich der Rechtigstellungen der Abg. Brunhart und br. Ritter einstim in genehmigt.

Präsident Strub: Tir gehen nun zur Tagesordnung über und zwar zur Deumahl der Besierung. Ich gebe gleich die von den beiden Fraktionen der Tarteien bekenntgegebenen Nominationen bekannt:

Für den Posten des e ierun schefs ist von der traktion der Türgerpartei die Person des Steuerkommissärs Alexander brick in Vorschlar repracht morden. Ich ersuche nun die Herren Ab, eordneten
zuerst die Abstimmung über die Largon des herrn de igrungschefs
vorzunehmen.

Die Abstimung wird aurchgeführt.

Ich kann den Herren Ab, eordneten bekanntgeben, dass zum Regierungschef Herr Alecander Frick einstimmig mit 18 Stimmen gewählt wurde.

ich danke den nerren Abgeordneten hierfür. Ich komme nun zur Tehl

des Regierungschefsstellvertreter. Für diesen Fosten ist von der Fraktion der Vaterlandischen Union des Nomination des bisherigen Regierungssekretärs Ferdinand Nigg bekanntgegeben und in Vorschlag gebracht worden. Ich bitte die Abstimmung vorzunehmen. Die Abstimmung wird vorgenommen. Ich kann dem hohen Landtage bekanntgeben, dass zum Regierungschef-

stellvertreter die Person des Herrn Regierungssekretars Ferdinand higg ebenfalls einhellig, also mit 15 Stimmen gewählt wurde. Ich danke den Herren Abgeordneten bestens.

Als Regierungsräte sind von der Fraktion der Bürgerpartei herr Abmeordneter Franz Hoop aus Auggell und von der Fraktion der Union
Terr Altversteher Alois Tille von Balzers in Vorschlag gebracht
morden. Ich bitte die Abstimmung über die beiden megierungsräte
morzunehmen.

Die Abstimmung wird durche eführt.

Ich kenn den Herren Abgeordneten melden, dass als Legierungsräte Terry Abgeoraneter Franz Hoop aus Rugg. 11 mit 14 Stimmen und Herr Altversteher Alois "ille aus Balzers mit 15 Stimmen gewählt wurde. Es waren nun dim noch die beiden stellvertretenden kegierungsrate zu wählen, for welche von der Fraktion der Dürgerpartei Lerr Limmermeister Audolf Marxer in Mauren und von der Fraktion der Union herr Alexander Sele in Triesenberg 244 in Verschlag gebracht wurde. Ich bitte die Abstimmung ebenfalls busammen vorzunehmen. Die Lurcheeführte Abstimmung ergibt ebenfalls eine einstimmige Tahl des Herrn Limmermeisters Audolf Marxer in Mauren und Herrn Alexander Cele in Triesemberg zu den stellvertretenden Regierungsräten. un clause ich im wame von ihnen Allen zu sprechen, wenn ich der neu erählten de ierung zur ehrenvollen ahl die besten Glückwünsche des landtages zum Ausgrucke bringe. Loffen mir, dass heute den reuen Herren ke jierung slunktionären gegenüber zum Ausurucke georachte einhellige Vertrauin merde Anlass sein, zur schaffung eines ic enseitigen vertrauensverhaltnisses, um hisdurch ein Erspriessliches Erbeiten zwischen Lendtag und legieru g zu Bewähr. leisten.

Ir. Vogt: Herr Präsident, meine Herren Abgeordneten!

Jestatten die inem Pertreter der abtretenden me, ierung einen gunz kurzen Veberblick über ihre Sätigkeit. Mis die abtretende Merierung im März 1908 die Beschicke des Landes in die Mände nahm und vom Landtag und dem Fürsten beauftragt warde, das Land zu verwalten und über kommende schwere Freignisse himmegzubringen, war die sich über die Schwere dieser Aufgabe bewusst. Die tar sich von vorneherein darüber klar, dass das dunkle Gewölk, das über Furopa schwebte, in absehbarer Seit zu kriegerischen Auseinandersetzungen in

Furopa führen musste. Sie war sich klar, dass für das Land Liechtenstein ongesichts dieser Ereignisse innere und äussere Schwierigkeiten zu erwarten maren und dass es nur schwer gelingen wurde, es über dieselben hinwegzubringen. Sie war sich der Schwere dieser Aufgabe bewasst, sie hat die Aufgabe, die sie übernahm, mit Verantwortungsfreude und Verantwortu gsbewusstsein erfollt, sie hat den Schwur, den Bie Feleistet hat. für das Land besorgt zu sein, gehalten. Es ist thr gelungen, die innempolitischen Schwierigkeiten zu überwinden und den aussenpolitischen Schwieri, keiten weit aus dem Tege zu gehen. Es ist ihr melungen, die wirtschaftlichen Verhältnisse des Landes trotz innerer Schwieri, keiten au konsolicieren. Sie hat sich bemüht. des Trbe, das sie ansetreten hat, nicht nur ungeschmälert, sondern auch vermehrt den neuen Herren zu übergeben. Gir haben heute eine ut aufrecaute Lardwirtschaft, ein tüchtiges Gewerbe und eine ausbaufahiwe Industrie. Tir sind uns dessen bewasst, was es für das Lard heissen whrde, erneut in schwere Parteikämpfe verwickelt zu werden.

Ich danke im Lamen der abtretenden Legierung dem hohen Landtag für seine wertvolle Litarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Ich möchte den legierungstisch nicht verlassen, ohne der Männer zu euenken, die mit mir mährend den letzten acht Jahren die Geschicke des Landes leiteten. Den ersten Dank möchte ich dem Temerangschaf fr. Josef Moop aussprechen, dem klugen, weltgewaldten Fann, der seine reichen Erfahrungen in vollem Verantwortungsbewusstsein unserem Land zur Verfügung gestellt hat, dem Manne, der ach 17jähriger Tätigkeit abtritt, mit dem Lewusstsein, für das Land getan zu haben, was er konnie.

Ich danke Herrn Legierungsrat Frommelt, dem intelligenten Hopf, der seine Fähigkeiten dem Lande stets zur Verfügung gestellt hat.

Figh months ferner Herrn Regierungsrat Roop, dem einfachen Bauern aus dem Unterlande, der allzufrüh von uns gegangen ist, der mit großem Verantwortungsbewusstsein an alle Probleme herantrat und mit weitem Gest uns Akademikern in der Regierung gefolgt ist und uns die Erfehrungen seines Lebens zur Verfügung gestellt hat, danken. Ebense möchte ich merrn Regierungsrat Hasler denken, dem aufgeschlossenen Bäckermeister aus Eschen, der mit uns Akademikern am gleichen Tisch sass und von dem man segen kann, dass ihm kein Problem zu schwer war und dass er mit Verantwortungsfreudigkeit zur Lösung derselben beigetragen hat.

Ich danke endlich unserem verehrten Landesfürsten für das vorbehaltlose Vertrauen, das er uns in den schwersten Zeiten entgegengebracht hat. Ich hoffe, dass das Vertrauen, das das Land Liechtenstein, der Fürst und der hohe Landtag der abtretenden Regierung entgegengebracht haben, auch auf die neuen Männer übertragen wird.

Die neuen Männer möchte ich an einege Probleme erinnern, die vor der Jösung stehen, besonders auch an das Saminawerk, das in seiner Projektierung so weit vorangeschritten ist, dass in den nachs en Tagen dem Landtag die Projekte zur Entscheidung vorgelegt werden können. Die einzige grosse Inergie sind die Wasser des Samina- und Melbuntales. Is ist diesem Werk alle Aufmerksamkeit zu scheneun, denn ohne elektrische Energie ist der Ausbau des liechtensteinischen Gewerbes und der Industrie unmöglich. Ich möchte daran erinnern, dass die Projektierung des Saminaverkehrstunnels schon abgeschlossen ist und dass mit der Fröffnung eines Arbeitsplatzes auf der Onalp in diesem Herbst gerechnet werden kann.

Ich möchte nicht von diesem Tisch weggehen, ohne zu sagen. cass es den abtretenden Herren sehr am Herzen liegt, dass die begonnene Sozialgesetzgebung weiter ausgebaut werden soll.

Zuletzt will ich den neuen Herren das volle Vertrauen schenken, dass sie mit derselben Verantwortungsfreudigkeit dem Lande dienen werden. Ich wünsche der neuen Regierung Glück in all ihren Entscheidungen und der Verfolgung ihrer Ziele.

Präsident Strub: Ich danke dem Herrn Regierungschef-Stealvertreter für die aufschlussreichen verschiedenen Mitteilungen hinsichtlich zukünftiger grosser Terke, wie Saminawerk usw., die zur Ausführung kommen massen; ferner danke ich ihm für die zutreffenden Dankesworte die er den abwesenden Mitgliedern der früheren Regierung gewidmet hat. Meinerseits möchte ich auf die seinerzeitigen Dankesausführungen an die abtretende Regierung verweisen und glaube die Mitglieder des Landtages mit mir einig, wenn ich der scheidenden Regierung für ihre

Tätigkeit seit der Demission bis zum heutigen Tage noch den besten Dank des Landtages zum Ausdrucke bringe. Es waren in dieser Zeit von Herrn Dr. Vogt noch verschiedene unangenehme Probleme zu erledigen bezw. Verhandlungen zu führen und ich möchte nicht verfehlen, ihm hiefür auch meinerseits in Jemen des Landtages den besten Dank zum Ausdrucke zu bringen.

Nechdem keine weiteren Gegenstände auf der vorliegenden Tagesorinung stehen, erkläre ich die heutige Sitzung für geschlossen and danke Ihnen, meine Herren Abgeordneten bestens.

Schluss der Sitzung 12.15 Uhr.

THE CONTRACTOR OF THE CONTRACT

TO THE RESERVE WESTERS AND THE RESERVE WAS A SECOND TO SECOND THE SECOND SECOND

Allmely

1. Olivora (1. 180. olivora) suka aliku telebendi endang daar 1. Olivora (1. 180. olivora) suka 2. Olivora ing bang 1. Olivora (1. 180. olivora) suka 2. Olivora ing bang bang

്യയുടെ ആരുത്തിൽ നടന്ന വരുന്ന വരുന്ന വരുന്നു. വരുന്നു വരുന്നുള്ള വയ്യുള്ള വയ്യുള്ള വരുന്നു വരുന്നു. വരുന്നു വരു ഇതു വരുന്നു വരുന്നു വരുന്നു വരുന്നു വരുന്നു വരുന്നു.

American Control of Co

は、「ARS AREA TO THE TEST (TO AREA TO AREA TO

e south life through the light life to the control of the life of the control of 

(1) 在本文(1) (1) (1) 在全国企业企业企业企业(1) 在2000(1) 在2000(1) 在2000(1) 在2000(1) 在2000年间,是2000年间,1) 在2000年间,20 20年5日